

A mysterious new student

Von X-Breakgirl

Kapitel 13:

"Rühr sie nicht an!" Aido springt auf, als der Level-E Xenia an den Schultern packt und in eine aufrechte Haltung bringt.

Mit rotglühenden Augen wendet der Blutsauger seinen Kopf Aido zu. "Es gehört miiiiir", knurrt er, reißt ihr den Verband ab und entblößt seine Zähne.

"Nein!" Durch den Schmerz, als sie gebissen wird, wacht Xenia auf. "Nicht schon wieder!"

Plötzlich erstrahlt ein tiefrotes Licht, der Blutsauger stolpert einige Schritte zurück und zieht Xenia, die er noch festhält, aus dem Bett.

"Was ist das?" Aido blinzelt aus zusammengekniffenen Augen gegen das intensive Leuchten. Nur verschwommen kann er erkennen, dass beide - der Level-E und das Mädchen - zu Boden gehen.

Etwa eine Minute später erlischt das Leuchten schlagartig wieder.

"Aido-senpai." Xenia richtet sich auf die Knie auf. Um sie herum ist der Boden von Staub bedeckt - die Überreste des Blutsaugers.

"Wie hast du das gemacht, Xenia?" Aido hockt sich neben sie. "Hast du den Level-E heute Nachmittag genauso getötet?"

"Nein, das war..."

Das Erscheinen von Kaien hindert sie daran, den Satz zu beenden. Der Schulleiter hat die Tür aufgestoßen und stürmt ins Zimmer. "Ist alles in Ordnung hier? Aido, du hast doch nicht zugelassen, dass Xenia von einem der Level-E angefallen wurde, oder?"

"Wie viele kommen denn noch?" Rima stößt einen Seufzer aus, als sich erneut ein Level-E auf sie stürzt. Rasch vernichtet sie ihn mit ihrer Fähigkeit.

"Du machst doch nicht etwa schon schlapp?" Senri durchbohrt zwei Gegner mit seiner Blutpeitsche.

"Mach keine Witze. Ich muss doch auf dich aufpassen."

Ihre Worte entlocken ihm ein Lächeln.

"He, ihr beiden." Ichijo tritt zu ihnen. "Ich glaube, der größte Ansturm ist vorbei. Es kommen nur noch vereinzelt Level-E."

"Dann können wir uns doch jetzt ruhig in unsere Zimmer zurückziehen, oder?" Senri öffnet den Mund zu einem breiten Gähnen.

"Meinetwegen. Um den Rest werde ich mich mit Ichijo kümmern."

"Aber, Kaname-sama", protestiert Luca.

"Kain, sorg dafür, dass sie mit dir ins Wohnheim geht", bittet der Reinblüter den großgewachsenen Vampir.

"Klar, kein Problem."

Während Luca widerstrebend mit Kain den anderen beiden folgt, blickt Kaname nachdenklich zum Sonnenwohnheim hinüber.

"Was ist los?" Ichijo tritt neben ihn.

"Ich habe hinter dem zerbrochenen Fenster gerade was gesehen, für einen kurzen Moment. Wenn wir hier aufgeräumt haben, werde ich mir das ansehen."

"Es geht ihr gut, Rektor", versichert Aido ihm. "Kaname-sama hatte mich ja darum gebeten, auf sie aufzupassen."

"Ja, vielen Dank, Aido-senpai. Auch wenn du es nur wegen einem Befehl getan hast."

"Was soll das denn heißen?"

"Ach, gar nichts."

"Nun, wir sollten dir wohl ein anderes Zimmer geben, Xenia", schlägt der Rektor vor.

"Hier muss ja das Fenster erst wieder repariert werden. Aido, sei bitte so nett und hilf, ihre Sachen zusammenzupacken."

"Was? Aber...He, Rektor!" Aido stemmt die Hände in die Hüften, als der Schulleiter auf den Flur hinausgeht.

Von Xenia ist leises Lachen zu hören. "Du machst gerade so ein empörtes Gesicht, das sieht irgendwie niedlich aus."

"Xenia!" Zum zweiten Mal kommt jemand ins Zimmer gestürzt, diesmal ist es Yuki.

"Gott sei dank, es scheint dir ja wieder besser zu gehen. Ich habe mir Sorgen gemacht, als ich erfuhr, was dir in der Stadt zugestoßen ist. Dass du hierher, in unsere Schule getragen wurdest. Und dann haben ja auch noch die ganzen Level-E angegriffen. Die NightClass-Schüler haben zwar die meisten aufhalten können, aber einige sind doch bis zum Wohnheim gekommen und..."

"Mir fehlt nichts, Yuki." Xenia lächelt ihre Freundin an. "Meinetwegen musst du wirklich nicht beunruhigt sein."

"Aber du bist doch..." Yuki schaut auf die dünne rote Spur an ihrem Hals und den frischen Fleck am Kragen ihrer Bluse.

"Ok, ich wurde von einem gebissen", gibt Xenia zu. "Aber er hat kein Blut von mir getrunken, ich habe ihm keine Gelegenheit dazu gegeben."

"Was war denn das nun für ein Licht, mit dem du ihn vernichtet hast?", stellt Aido die Frage, die ihn beschäftigt. "Sagst du uns das jetzt?"

"Also gut, es war Magie", erklärt Xenia. "Sie ist wohl so ähnlich wie die besonderen Fähigkeiten, die ihr Vampire habt. Allerdings hatte ich bis heute keine Ahnung, dass ich sie so wirkungsvoll einsetzen könnte."

"Sehr interessant." Kaname ist in die offene Tür getreten. "Das Rätsel ist also jetzt gelöst. Aber warum hast du uns das nicht schon erzählt, als ich dich danach gefragt habe?"

"Kaname-senpai, ich..." Xenia sackt leicht zusammen und schließt die Augen.

"Sie hat sich doch noch nicht völlig von dem starken Blutverlust erholt. Ich bringe sie jetzt in ihr neues Zimmer."

"In Ordnung, Aido." Kaname nickt zustimmend. "Sie kann sich bis morgen ausruhen. Aber dann will ich, dass sie mir meine Fragen beantwortet."